

Ausgabe 40 | Freitag, 19. Oktober 2012

Regionalliga Mitte | 13. Runde



BAU PESENDORFER



www.voecklamarkt.volksbank.at



Г	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	FC Pasching	12	10	2	0	39:6	33	32
2.	LASK Linz	12	7	4	1	32:9	23	25
3.	SC Kalsdorf	12	7	3	2	31:14	17	24
4.	SK Austria Klagenfurt	12	5	6	1	15:12	3	21
5.	GAK	12	5	4	3	17:14	3	19
6.	Villacher SV	12	5	3	4	23:19	4	18
7.	UVB Vöcklamarkt	12	4	5	3	16:16	0	17
8.	SV Wallern	12	4	4	4	10:12	-2	16
9.	SAK Klagenfurt	12	4	4	4	16:26	-10	16
10.	SV Allerheiligen	12	4	3	5	20:21	-1	15
11.	FC Gratkorn	12	3	4	5	20:21	-1	13
12.	Sturm Graz A.	12	2	4	6	10:24	-14	10
13.	SV Feldkirchen	12	2	4	6	16:32	-16	10
14.	Union St. Florian	12	2	3	7	6:15	-9	9
15.	DSV Leoben	12	2	3	7	13:24	-11	9
16.	KSV Amateure	12	1	2	9	8:27	-19	5

Spielplan Kampfmannschaft

25.10. SC Kalsdorf (Ausw.) SV Allerheiligen (Heim) 02.11.

Spielplan 1b

ATSV Rüstorf (Ausw.) 20.10.

26.10. SC Schwanenstadt (Heim)

Die aktuelle Runde:

FC Pasching - SV Feldkirchen Union St. Florian - SC Kalsdorf FC Gratkorn - SV Wallern

www.uvb-fussball.at

Sa. SAK Klagenfurt - SV Allerheiligen KSV Amateure - Sturm Graz A.

LASK - Villacher SV

GAK - DSV Leoben



BAU PESENDORFER

2























Spielvorschau:

Austria Klagenfurt – Violettes Staraufgebot

Nach zweier Auftritte unserer Grün Gelben in der Fremde. steht nunmehr wieder ein Spiel vor eigenem Publikum auf dem Programm. Mit der SK Austria Klagenfurt kommt ein weiterer Big Player der Regionalliga ins Vöcklamarkter Stadion

Der Papierform nach sind die Gäste aus

Klagenfurt natürlich der Favorit in diesem

Spiel, aber betrachtet man sich die Tabel-

lensituation etwas näher. So kann die UVB mit einem vollen Erfolg bis auf einen Punkt

zu den Kärntnern aufschließen und dass

die Violetten zu packen sind, das hat unsere

Mannschaft mit dem 3:1 Erfolg im Frühjahr

Und eine ähnlich starke Leistung wie

im Frühjahr wird auch von Nöten sein um

die Serie von zuletzt fünf Spielen ohne Nie-

derlage fortzusetzen. Nach dem doch sehr

schmeichelhaften 0:0 im OÖ Derby bei

Sankt Florian und der. O-Ton Heinz Zanner

schlechtesten Saisonleistung, dürfte der

Trainer die richtigen Worte gefunden ha-

ben. Schon in der nächsten Partie bei DSV

Leoben zeigte die Mannschaft ihre wahren

Fähigkeiten und feierte einen in dieser Höhe

auch verdienten 4:2 Auswärtssieg. Mit dem

Erfolg in Leoben zeigt sich unsere Mann-

schon eindrucksvoll gezeigt.



schaft als zweitbestes Auswärtsteam im bisherigen Verlauf der Saison hinter den souveränen Paschingern.

Der SK Austria Klagenfurt, natürlich mit Titelambitionen in die Saison gestartet, möch-

te schnellstens in den "Profifußball". Um dieses Ziel als bald zu erreichen wurde mit Bruno Friesenbichler ein neuer Trainer installiert und vor der Saison beinahe das gesamte Spielermaterial getauscht. Daniel Lindorfer, Grega Triplat, Hannes Eder und Eric Akoto sind hierbei die prominentesten Neuzugänge. Aber es läuft noch nicht so wirklich rund. Zwar musste man gegen den Lask (0:4) erst eine Saisonniederlage einstecken und ist mit Tabellenplatz vier wie zu erwarten auch vorne mit dabei. Aber mit elf Punkten Rückstand auf den FC Pasching ist der Aufstiegszug wohl bereits abgefahren.

Es wird also alles andere als leicht für unsere UVB. Die Pflicht hat unsere Mannschaft im bisherigen Saisonverlauf sicherlich erfüllt. Jetzt könnte noch die Kür folgen. Mit Klagenfurt, Karlsdorf und Allerheiligen warten noch durchwegs attraktive Gegner im Finish der Herbstsaison. Motivation genug um noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren und den Schwung aus Leoben mitzunehmen.

A.H.







Johann-Strauß-Straße 3 4870 Vöcklamarkt

Telefon: 7682 / 6031 eMail: elektro-holzinger@aon.at





Fleischhauerei und Viehhandel

Hauptstraße 14 Vöcklamarkt Tel: 07682 39667







KFZ-Zulassungsstelle

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07:30-12:00 und 13:00-16:00



HOFER Christian

Mobil: 0676 513 43 36 Mail: hofer@hvm.at

KAUFMANN Mario

Mobil: 0676 920 64 66 Mail: kaufmann@hvm.at

4870 Vöcklamarkt, Hauptstr. 25 Tel.: 07682 20 163 Fax: 07682 20 163 4

BAU PESENDORFER



















Rückblick:

Gerner erledigt Leoben im Alleingang

Mit einer starken Leistung und einem überragenden Manuel Gerner kann Vöcklamarkt drei kostbare Punkte aus Leoben entführen. Ein Sieg, mit dem sich die UVB wieder ins gesicherte Mittelfeld der Tabelle schieben kann.

Dabei plagten Trainer Heinz Zanner vor dem Match wieder einmal die Verletzten-Liste, so rückten Marcel Rohrstorfer und Stefan Kirnbauer in die Startelf nach, Gleich nach Anpfiff entwickelte sich eine recht abwechslungsreiche Partie vor nur 60 Zuschauern am altehrwürdigen DSV-Platz.

In Minute 11 bereits der erste Streich von Manuel Gerner: Szilagyi hatte seinen Sturmkollegen mit idealem Lochpass freigespielt und Manuel schlenzte die Kugel ins lange Eck zur 1:0-Führung! Leoben versuchte das Spiel zu machen, aber mit aggressivem Forechecking im Mittelfeld und einer solide stehenden Abwehr konnte Vöcklamarkt das Geschehen unter Kontrolle halten, um selbst immer wieder gefährlich werden.

In der 27. Minute machte sich unsere Mannschaft aber mit einer Unachtsamkeit selbst das Leben schwer: Der Leobener Steiner konnte aus kurzer Distanz zum 1:1-Ausgleich einköpfen. Zu einem psychologisch günstigen Zeitpunkt gelang der Treffer zur neuerlichen Führung: Gilhofer spielte Ger-



ner ideal frei, der wieder optimal gestartet war und Manuel überlupfte den Heimgoalie - das 2:1 in Minute 42!

Die zweite Hälfte begann, wie die erste geendet hatte, mit einem Tor für die UVB! Szilagyi bekam am Corner-Eck den Ball und setzte eine millimetergenaue Flanke auf den Kopf von Manuel Gerner, der freistehend einzunickte (47.). Unsere beiden Offensivkünstler beschäftigten weiterhin die Abwehr der Leobener und so war es in Minute 56 wieder ein super Pass von Szilagyi auf den sich lösenden Gerner. Der konnte mit einem neuerlichen Weltklasse-Lupfer den Torhüter der Heimischen zum 4:1 bezwingen (56.). DieVorentscheidung in diesem Spiel. Leoben blieb zwar weiterhin bemüht und konnte in der Nachspielzeit mit einem "Tausendguldenschuss" durch Kreimer nur noch zum 2:4 Endstand verkürzen. C.H.

Das zumeist unabhängige Stadionmagazin der UVB

www.voecklamarkt.volksbank.at



Lebenshilfe Oberösterreich 3. Fußballtag in Vöcklamarkt

Die Tagesheimstätte Vöcklamarkt veranstaltete gemeinsam mit Special Olympics und der UVB Vöcklamarkt einen Fußballtag.



Zum dritten Mal nahmen Fußballspieler mit besonderen Bedürfnissen der Lebenshilfe Oberösterreich aus der Tagesheimstätte Wels, Regau, Ried, Braunau, Vöcklamarkt und eine Mannschaft vom Diakoniewerk Mauerkirchen teil. Am Vormittag stand ein gemeinsames Training auf dem Programm, dass von den Trainern der UVB gestaltet wurde. Vom Schußtraining bis hin zu Koordinations- und Techniktraining, konnten die Teilnehmer/Innen ihre Fußballerischen Fähigkeiten verbessern. Am Nachmittag fand ein kleines Turnier auf dem Kunstrasenplatz statt. Die in den Trainingseinheiten geübten Abläufe, konnten im

Spiel gleich umgesetzt werden. So dass es zu Spannenden Spielen kam.

In der Gruppe 1 gewann die Tagesheimstätte Wels vor der Tagesheimstätte Regau und der Tageheimstätte Braunau. In der Gruppe 2 gewann die Tagesheimstätte Ried vor Mauerkirchen und der Tagesheimstätte Vöcklamarkt. Für alle Beteiligten war es ein gelungener Tag mit vielen Begegnungen, Spaß und Freude am Spiel. Ein Besonderer Dank gilt der Union Vöcklamarkt, die sich in den letzten Jahren immer wieder beispielhaft für die Bedürfnisse und die Integration von Menschen mit Besonderen Bedürfnissen in eingesetzt hat.

Hans Schneider



BAU PESENDORFER









Ouehenberger Hoppichler COHNINGER

3:0 Heimsieg gegen ASKÖ Gosau

Die UVB 1b ging als Tabellenführer ins Heimspiel gegen den Tabellensechsten ASKÖ Gosau und durfte sich dabei über eine prominente Verstärkung freuen. Stefan Sammer unternahm nach seiner Verletzung die ersten "Gehversuche".

Unsere "Grün-Gelben" gingen ambitioniert ins Match, taten sich aber in der Anfangsphase schwer mit einem Gegner der sehr früh attackierte und versuchte das Vöcklamarkter Kombinationsspiel zu unterbinden. Von der Aggressivität des Gegners überrascht beginnt die 1b nervös und findet nicht so recht ins Spiel. Nach ersten zaghaften Angriffsbemühungen gelingt Michael Eberl in Minute 13 dann aber doch der erlösende Führungstreffer. Mit der Führung im Rücken bleiben unsere "Grün-Gelben" in Halbzeit eins dann aber trotzdem über weite Strecken unter den Erwartungen und man musste sich mit der knappen Führung zur Pause begnügen.

Nach Wiederanpfiff bekommen die rund 100 Zuschauer im Vöcklamarkter Stadion eine ganz andere 1b-Mannschaft präsentiert. Unter der Regie von Stefan Sammer, dem man die lange Verletzungspause in der einen oder anderen Aktion noch anmerkte, nimmt die Elf von Daniel

Hauser ganz klar das Heft in die Hand. ..Tor für die UVB" heißt es dann in Minute 50! Thomas Lassl trifft unter freundlicher Mithilfe des gegnerischen Tormanns zum 2:0 und in Minute 63 erhöht Daniel Peterstorfer dann per Foulelfmeter auf 3:0. In weiterer Folge bestimmt die UVB ganz klar das Spielgeschehen, lässt nichts mehr anbrennen und spielt das Ergebnis souverän nach Hause.

Mit jeder Menge Selbstvertrauen freut sich die Mannschaft nun auf das Kräftemessen morgen Samstag mit dem zuletzt wiedererstarktem ATSV Rüstorf.

M.W.

Tabelle 1. Klasse Süd

1.	UVB Vöcklamarkt 1b	+16	22
2.	Union Regau	+10	21
3.	SC Schwanenstadt 08	+8	21
4.	ASKÖ Ohlsdorf	+5	15
5.	Union Oberwang	-1	15
6.	Vöcklabrucker SC	0	14
7.	Union Gampern	-2	13
8.	ASKÖ Gosau	4	12
9.	SK Kammer	-1	10
10.	USC Attergau	-5	10
11.	ATSV Rüstorf	-6	9
12.	TSV Frankenmarkt	-4	8
13.	SV Roitham	-7	6
14.	Union Bruckmühl	-17	4

BAU PESENDORFER











Die **VOLKSBANK** wünscht eine spannende Unterhaltung

UVB Vöcklamarkt

1 Harrant Manuel

- ET Baumann-Rott Christian
 - 2 Lehner Harald
 - 3 Rohrstorfer Marcel
 - 4 Sammer Michael
 - 5 Aichinger Christian
 - 7 Hasenöhrl Christian
 - 9 Schrattenecker Manuel
- 11 Vitzthum David
- 17 Peterstorfer Daniel
- 19 Laganda Thomas
- 10 Sammer Stefan
- 13 Stanisavljevic Devid
- 14 Mayer Lukas
- 15 Lexl Markus
- 16 Kirnbauer Stefan
- 20 Harrant Christian
- 21 Gilhofer Ioachim
- 24 Feusthuber Alexander
- 25 Eberl Michael
- 26 Lassl Thomas
- 27 Höller Patrick
- 28 Pichlmann Daniel
- 6 Pèter Jòzsef
- 8 Szilágyi Norbert
- 18 Gerner Manuel
- 22 Wechsler Lukas
- 23 Brandl Christian

Trainer: Zanner Heinz Co-Trainer: Ledl Günter

Austria Klagenfurt

- 1 Schenk Alexander
- 24 Heindl Florian
- 22 Heil Markus
- 3 Leininger Marco
- 4 Akoto Eric
- 5 Rasswalder Siegfried
- 13 Tschermenjak Michael
- 14 Pusztai Oliver
- 17 Eder Hannes
- 21 Percher Alexander
- 28 Mpaka Christian
 - 7 Sahanek Marco
 - 8 Pucker Peter
- 10 Mattes Christoph
- 15 Vasic Darko
- 18 Salihu Lumbardh
- 19 Dollinger Matthias
- 25 Erkinger Stefan
- 30 Hüttenbrenner Boris
 - 6 Bytyci Rexhe
 - 9 Sand Marc
- 11 Fidjeu-Tazemeta Thierry
- 16 Lindorfer Daniel
- 20 Triplat Grega
- 23 Schimmel Christian

Trainer: Bruno Friesenbichler Co-Trainer: Josef Thuller



